

## LERNET Report Nr. 24

---

### Editorial

---

Liebe Leserinnen und Leser des LERNET-Reports,

die 24. Ausgabe des LERNET-Reports steht ganz im Zeichen der Learning World am 14. und 15. Juni in Berlin. Die LERNET-Projekte präsentieren sich dort in der Ausstellung und im Kongressprogramm. Sie erhalten im Report heute schon einen Einblick, was Sie in den Vorträgen erwartet.

Die Vorträge werden präsentiert von:

- Eva-Maria Bruch (FESTO Lernzentrum) und Yves Peters (Hager Tehalit), beide Anwendungspartner im Projekt EXPLAIN
- Dr. Jan Pawlowski, Projekt Q.E.D.
- Dr. Lutz Goertz, LERNET-Begleitforschung und Jan Kuper (DIHK)

In der Ausstellung der Learning World stellen die LERNET-Projekte den aktuellen Stand Ihrer Prototypentwicklung vor. Damit rüsten sie sich für die bevorstehende LERNET-Abschlusskonferenz am 25. September 2007 im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Das Konferenzprogramm unter dem Titel "Mit Lerntechnologien neue Wissensmärkte erschließen" wird Ihnen in einem Report-Beitrag heute vorgestellt.

Übrigens, wissen Sie wie hoch die Umsätze im deutschen Weiterbildungsmarkt liegen? Ein Auszug aus dem E-Learning-Kompodium "Digitales Lernen" schlüsselt die Branchenbilanz für Sie auf.

- Ihr LERNET-Redaktionsteam -

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an: Dr. Lutz Goertz oder Anja Johanning, E-Mail: [lernet@mmb-institut.de](mailto:lernet@mmb-institut.de), Tel.: 0201 72027 -25 bzw. -23.

---

### Inhaltsverzeichnis

---

- LERNET auf der Learning World am 14. und 15. Juni in Berlin
  - Eva-Maria Bruch/Yves Peter: LMS, Content, mobiles Lernen
  - Dr. Jan Pawlowski: Open Content Initiativen in Europa: Die Open Source Alternative und ihre Auswirkungen auf den E-Learning Markt
  - Dr. Lutz Goertz/Jan Kuper: Extreme Learning Lab "So nutzen Sie eLearning im Mittelstand"
- LERNET-Abschlussveranstaltung am 25. September in Berlin
- Hätten Sie es gewusst? Wie hoch sind die Umsätze auf dem deutschen Weiterbildungsmarkt?
- Studie: Weiterbildung und Digitales Lernen heute und in drei Jahren: Learning Delphi 2007
- Veranstaltungshinweis
  - "Mit Web 2.0 das Wissen der Mitarbeiter aktivieren und verknüpfen" am 04. Juli in Stuttgart

- Terminänderung: Infoveranstaltung EXPLAIN nun am 10. Juli 2007 in Koblenz

---

## LERNET auf der LEARNING World am 14. und 15. Juni in Berlin

---

**Die Internet-Generation hält Einzug in Studium und Unternehmen. Web 2.0 Communities sprießen aus dem Boden, der iPod ist zum Symbol unserer mobilen Internet-Kultur geworden. Die Folge: Mitarbeiter und Studenten fordern Lösungen für das integrierte Lernen und Arbeiten, mit hohen Freiheitsgraden an Selbststeuerung, einfacher Bedienung, hoher Performance, großer Informationsvielfalt und guten Kommunikations- und Kollaborationsmöglichkeiten. Diese Themen stehen im Mittelpunkt der "Learning World" am 14. und 15. Juni im DBB-Forum Berlin, die von der imc AG veranstaltet wird. Schirmherr ist der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Michael Glos.**

Die LERNET-Projekte stehen auf der begleitenden Messe an einem Gemeinschaftsstand allen Interessierten zur Verfügung. Auch im Kongressprogramm sind die LERNET-Partner präsent:

- Eva-Maria Bruch vom Festo Lernzentrum Saar GmbH und Yves Peters von Hager Tehalit VertriebsGmbH zeigen als Anwendungspartner aus dem Projekt EXPLAIN am 14.06. von 14:45 bis 15:30 Uhr u.a. Beispiele für den Einsatz eines Authoring Management Systems: "LMS, Content, mobiles Lernen: Lerntechnologien als Treiber für Veränderungen am Beispiel von Festo und Hager".
- Dr. Jan Pawlowski von der Universität Duisburg-Essen, LERNET-Projekt Q.E.D., wird am 15.06. von 12:00 bis 12:45 Uhr das Thema "Open Content-Initiativen in Europa" aufgreifen.
- Dr. Lutz Goertz von MMB-Institut, LERNET-Begleitforschung wird zusammen mit Herrn Jan Kuper, DIHK, u.a. Erkenntnisse aus den drei LERNET-Projekten in den interaktiven Workshop "Extreme Learning Lab - eLearning im Mittelstand" präsentieren. Der Workshop findet am 15.06. von 15:00 bis 17:00 Uhr statt.

Nähere Infos zum Kongress lesen Sie in diesem Report oder auch unter [www.im-c.de/elearning](http://www.im-c.de/elearning)

---

## Eva-Maria Bruch/Yves Peter: LMS, Content, mobiles Lernen - Lerntechnologien als Treiber für Veränderungen

---

Im gemeinsamen Vortrag von Eva-Maria Bruch (Festo Lernzentrum Saar GmbH) und Yves Peters (Hager Tehalit Vertriebs GmbH & Co. KG) stehen ihre Erfahrungen und Herausforderungen des Einsatzes von neuen Lerntechnologien im Mittelpunkt.

Frau Bruch wird im ersten Teil des gemeinsamen Vortrages

- die Entwicklung des Learning Management Systems (LMS) *Festo Virtual Academy* vom klassischen e-learning Portal hin zur Kommunikations- und Kollaborationsplattform zur Unterstützung sozialer und informeller Lernprozesse präsentieren: Die Implementation der Festo Virtual Academy sowie die ersten Projektschritte wie der Aufbau der internen Contentproduktion, die Unterstützung von Blended Learning-Maßnahmen und Community-Building werden beschrieben. In den Vordergrund rücken dabei die Funktionen des LMS und deren Nutzung.
- Die Veränderungsprozesse, die mit der Einführung neuer Lerntechnologien bei Festo ausgelöst worden sind, werden am Beispiel von Expertennetzwerken diskutiert. Konkret wird den Fragen nachgegangen, wie sich Communities und informelle Lernprozesse im Unternehmen verändern oder erst entstehen.
- Diese Fragen leiten zwei zentralen Themenfeldern bei Festo: Wie lässt sich die Entwicklung neuer

Lernprozesse wie die Verbindung von formellem und informellem Lernen vorantreiben? Und wie können Mitarbeiter in die Lage versetzt werden, mit Hilfe von intelligenten Tools wie z.B. mit dem derzeit im Projekt EXPLAIN erprobten Authoring Management System E-Learning-Contents zu erstellen (Stichwort "user-generated content" für das formelle und informelle Lernen im Unternehmen)?

- Zum Abschluss werden die weiteren geplanten Projektschritte in der Einführung der Festo Virtual Academy skizziert, in denen Social Software-Komponenten in die Kommunikations- und Kollaborationsplattform integriert werden.

Yves Peters geht im zweiten Teil des Vortrages auf die langjährige Erfahrung von Hager Tehalit in der E-learning-gestützten Kundens Schulung ein.

- Der Marktführer im Bereich Elektroinstallationssysteme für Wohn- und Zweckbauanwendungen bietet seinen Kunden (u.a. Elektrotechniker, Elektrogroßhandelsmitarbeiter, Planer, Architekten und Energieversorger) neben klassischen Präsenzseminare auch E-Learning-Schulungen auf der Firmenwebsite an. E-Learning dient hier zum einen dazu, dass Informationen schnell und zeitgleich zu den Kunden des Unternehmens kommen. Zum anderen können durch E-learning-Angebote eine bessere Homogenität der Teilnehmer in den Präsenztrainings erreicht und die Präsenzphasen auch zeitlich gestrafft werden.
- Mit dem Authoring Management System EXPLAIN kann Hager Tehalit nun die Erstellung von E-Learning-Inhalten zeitsparender und kostengünstiger gestalten, da sie begleitend zur Entwicklung von neuen Produkten Lerninhalte erstellt werden können. Ein Vorteil dabei ist, dass man nun auch E-Learning-Angebote entwickeln kann, die für Produkte oder Produktgruppen mit einem nicht so langen Produktlebenszyklus bisher nicht erstellt worden wären.
- Hager Tehalit wird seinen Kunden im nächsten Schritt auch Lernangebote für mobiles Lernen zur Verfügung stellen. Mit dem Authoring-Tool Lecturnity besteht die Möglichkeit, Inhalte vertont aufzuzeichnen und z.B. auf einem i-Pod wiederzugeben oder als Podcast zum Herunterladen anzubieten. Grundlagenwissen wird somit als einzelne "Vorlesungen" bereitgestellt.
- Yves Peters wird die Veränderungsprozesse in der Kundens Schulung, die mit dem Einsatz von neuen Lerntechnologien angestoßen worden sind, jeweils diskutieren.

*Termin/Ort:* Der Vortrag wird am Donnerstag, 14.06. von 14:45 bis 15:30 Uhr im Atrium I und II des DBB-Forums in Berlin gehalten.

Weitere Informationen zum Learning World-Kongress unter [www.im-c.de/elearning](http://www.im-c.de/elearning)

---

### **Dr. Jan Pawlowski: Open Content Initiativen in Europa: Die Open Source Alternative und ihre Auswirkungen auf den E-Learning Markt**

---

Der Vortrag untersucht Möglichkeiten und Grenzen des Open Content für den Bereich des E-Learning. Unter Open Content bzw. Open Educational Resources versteht man Materialien und Ressourcen für die Aus- und Weiterbildung, die offen zugänglich sind und von Nutzern unter bestimmten Lizenzbedingungen (z.B. Creative Commons License) genutzt werden können. Dieses Konzept scheint gerade im Bildungsbereich einleuchtend, um Content wiederzuverwenden, zu teilen und in anderen Kontexten nutzen zu können.

[\(mehr\)](#)

*Termin/Ort:* Der Vortrag wird am Freitag, 15.06. von 12:00 bis 12:45 Uhr im Atrium IV des DBB-Forums in Berlin gehalten.

Weitere Informationen über das Kongress-Programm der Learning World unter [www.im-c.de/elearning](http://www.im-c.de/elearning)

---

### **Dr. Lutz Goertz/Jan Kuper: „Extreme Learning Lab“: So nutzen Sie eLearning im Mittelstand**

Man muss kein Extremsportler sein, um sich am "Extreme Learning Lab" auf der Kongressmesse "Learning World" am Freitag, 15. Juni von 15.00 bis 17.00 Uhr in Berlin zu beteiligen, aber ein extremes Interesse und der Wunsch, neue Lernformen in kleinen und mittelständischen Unternehmen mit Erfolg einzusetzen, gehören schon dazu.

Bei der Veranstaltung "So nutzen Sie eLearning im Mittelstand" stehen die Teilnehmer im Mittelpunkt. Sie berichten von ihren Erfahrungen mit dem Thema E-Learning in der beruflichen Weiterbildung und ermitteln gemeinsam relevante Erfolgsfaktoren und Herausforderungen bei der Einführung.

[\(mehr\)](#)

*Termin/Ort:* Das Extreme Learning Lab wird am Freitag, 15.06. von 15:00 bis 17:00 Uhr im Atrium IV des DBB-Forums in Berlin gehalten.

Weitere Informationen über das Kongress-Programm der Learning World unter [www.im-c.de/elearning](http://www.im-c.de/elearning)

---

### **LERNET-Abschlussveranstaltung am 25. September in Berlin**

---

An die Stelle des "E-Learning-Markts" werden schon bald wesentlich komplexere "Wissensmärkte" treten, die Präsenzunterricht, E-Learning, Wissensmanagement und Social Software auf vielfältige Weise miteinander verbinden. Auf dieser Konferenz erläutern E-Learning-Hersteller und -Anwender, wie sie auf diese Herausforderung reagieren.

Die Konferenz markiert das offizielle Ende des BMWi-Förderprogramms LERNET und den gleichzeitigen Beginn von LERNET als offenem Netzwerk für E-Learning in KMU. Namhafte E-Learning-Experten stellen aus diesem Anlass den "State of the Art" der deutschen E-Learning-Wirtschaft vor und diskutieren die zukünftige Entwicklung des betrieblichen und beruflichen Lernens.

Wertvolle Werkzeuge, die kleinen und mittelständischen Unternehmen den Weg zur integrierten Weiterbildung im eigenen Hause erleichtern, werden vorgestellt und stehen zum Test bereit.

Ort: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Berlin

Zeit: Dienstag, 25.09.2007, von 10.30 bis 17.30 Uhr

Unsere Konferenzpartner sind BITKOM, D-ELAN, DIHK, Checkpoint eLearning, T-Systems Global Learning und wirtschaft und weiterbildung.

**Neugierig geworden?** Hier erfahren Sie mehr: [www.lernet-konferenz.de](http://www.lernet-konferenz.de)  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig online an.

---

### **Hätten Sie es gewusst? Wie hoch sind die Umsätze auf dem deutschen Weiterbildungsmarkt?**

---

Der deutsche Weiterbildungsmarkt inkl. E-Learning speist sich im Wesentlichen aus drei Finanzquellen: Unternehmen, Selbstzahler und Bundesagentur für Arbeit. Im Jahr 2005 betragen die Weiterbildungsausgaben der Bundesagentur für Arbeit insgesamt 1,8 Mrd. Euro (IW 2005), während die Unternehmen (einschließlich öffentlicher Dienst) nach eigenen Angaben etwa das Fünzfache in Weiterbildung investiert haben; im Jahr 2004 waren das 26,8 Mrd. Euro (IW 2006). Weitere 6,4 Mrd. Euro wurden von Selbstzahlern beigetragen (Dohmen/Michel 2003). Insgesamt geht man davon aus, dass im Markt für berufliche Weiterbildung derzeit knapp 19 Milliarden Euro umgesetzt werden.

Der Trend lässt auch für die kommenden Jahre einen allenfalls stagnierenden, wenn nicht rückläufigen Finanzierungsbeitrag der Bundesagentur erwarten. Gleichzeitig haben auch die Unternehmen ihre Weiterbildungssetats in den letzten Jahren immer wieder reduziert. So sind die jährlichen Weiterbildungsaufwendungen der Wirtschaft von 1998 auf 2004 von 1.128 Euro pro Mitarbeiter auf 1.072 Euro gesunken, mit einem zwischenzeitlichen Tiefstand von 896 Euro im Jahr 2001 (IW 2003; IW 2006). Bei den für die Weiterbildungswirtschaft relevanten direkten Kosten verzeichnet das IW auch für 2005 einen weiteren Rückgang um 6 Prozent gegenüber 2001. (IW 2006: 9) Hier kann E-Learning seine Vorteile zur Geltung bringen...

[\(mehr\)](#) (Auszug aus dem Buchbeitrag: Lutz P. Michel (2006): Der Weiterbildungsmarkt - Daten, Fakten und Vermutungen. In: Lutz P. Michel (Hrsg.): Digitales Lernen. Books on Demand. EUR 24,90. Bezug über [www.amazon.de](http://www.amazon.de))

---

## Studie: Weiterbildung und Digitales Lernen heute und in drei Jahren: Learning Delphi 2007

---

Wie wird die Weiterbildung in Unternehmen im Jahr 2010 aussehen? Welche Trends werden dann das digitale Lernen bestimmen und über welche Innovationen spricht man nicht mehr? Was wird dies für die Weiterbildungswirtschaft in Deutschland bedeuten? Diesen Fragen stellten sich im Februar 2007 51 E-Learning-Experten auf der Kongressmesse LEARNTEC 2007, die in diesem Jahr erstmals auch online befragt wurden. Das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung knüpft mit der Studie an die Expertenbefragung im Vorjahr an (vgl. Trendmonitor 2006/I) und kann so auch Veränderungen innerhalb eines Jahres zeigen. Weitere Fragen, die die E-Learning-Entwicklungen der letzten Monate widerspiegeln, kommen neu hinzu. Der [Trendmonitor](#) I/2007 fasst die Ergebnisse zusammen.

---

## Veranstaltungshinweis

---

**"Mit Web 2.0 das Wissen der Mitarbeiter aktivieren und verknüpfen"** so lautete der Titel der Fraunhofer-IAO-Veranstaltung am Mittwoch, **04. Juli 2007 in Stuttgart**. Anhand konkreter Beispiele werden die Experten des Fraunhofer IAO Wissensmanagement-Lösungen vorstellen, die bereits unter Einsatz von Web 2.0 realisiert wurden. Die beteiligten Unternehmen werden als Nutzer der Applikationen nicht nur von ihren generellen Erfahrungen mit den Anwendungen selbst berichten, sondern vor allem auch ihre individuellen Lernerfahrungen an die Teilnehmer weitergeben. Um eine Anmeldung wird gebeten unter [anmeldung.iao.fraunhofer.de](http://anmeldung.iao.fraunhofer.de)

Am Dienstag, **10. Juli von 16:00 bis 18:00 Uhr** (nicht wie ursprünglich geplant und angekündigt am 26. Juni) wird auf der **Infoveranstaltung "eLearning für den Mittelstand"** die Authoring Management-Plattform "EXPLAIN" vorgestellt. Die Veranstaltung findet beim Konsortialpartner "ManagementZentrum Mittelrhein e.V. der IHK **Koblenz**" statt. Eine formlose Anmeldung wird erbeten. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Katharina Schmitz ([Katharina.Schmitz@koblenz.ihk.de](mailto:Katharina.Schmitz@koblenz.ihk.de)).

---

## Impressum

---

Auftraggeber:  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Projektträger:  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Projektträger Multimedia des BMWi

Begleitforschung und Redaktion:

[MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung](#)

Dr. Lutz Goertz

Abbestellungshinweis: Falls Sie den LERNET-Report in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, falls Sie ihn weiter empfehlen möchten oder uns auch in anderer Hinsicht etwas mitteilen möchten, schicken Sie einfach eine Mail an [lernet@mmb-institut.de](mailto:lernet@mmb-institut.de) oder rufen uns an unter 0201 720 27 -23.